



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Theodor Roest an Adolf Erman

Roest, Theodor

Leiden, 21.04.1882

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-101106](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-101106)

Leiden 21 April 1802

Sehr verehrter Herr!

Empfangen Sie meinen besten
Dank für die übersendung der
Abdrücke der Blechen des Kön. Cab.

Schon lange war ich im Begriff
Ihnen etwas näheres über die Bleche
von Wesemael mit zu theilen, aber
die Hoffnung etwas Bestimmtes
finden zu können, machte das ich
mein Schreiben Tag auf Tag hinterliess,
die Nachrichten welche ich aber
heute aus Prabant erhielt sind
derartig, dass ich dieser Hoffnung
hingeben muss und mich jetzt
beeile Ihnen mit zu theilen was
ich erkundigt habe.

Obgleich Job nie cannonisirt
wurde gab es jedoch zu Wesemael
ein ihm geweihter Kirche, was sich
Ihnen aus beigelegter Copie aus dem

Werk Gestel's zeigen wird.

Butkens in seiner Prophétie du Brabant
Tome III. lernt uns dass Johann II
von Wezemael, welche bei seiner letzten
Willen alle seine Güter an Carl von
Bourgund vermachte, mit Jenne
Daine de Bouchout verheirathet war.

Da das Wappen dieses Geschlechts ein
Goldenes Kreuz auf Sabel ist, glaube
ich also, dass Ihre Bleche ein
~~Wappen~~^{Pilgers} Zeichen ist, dass während
des Lebens oder zugleich nach dem
Tod des Johann's II an die Pilger
welche dieser Kirche Besucht haben
verkauft oder als Andenken gegeben
ist.

Dass, das weibliche Wappen zur
linken anstatt zur rechten stet, und
die Lilien von Wezemael nicht genau
abgebildet sein, macht meines
Erachtens weniger aus, wenn man die
Zeit und das Zweck wofür diese
Blechen gemacht wurden betrachtet.

Im Previous Belge der Jahre 1850
und 1853 werden Sie auch noch
zwei Stücke ebenfalls von J. Tob zu
Weezemaet finden.

Entschuldigen Sie mein langes
Schweigen und habe Sie die Güte Herrn
Director Friedlaender sehr für mich
zu grüßen in dem ich hochachtungsvoll
zeichne

Ihr ergebender

Th. M. Row

Cvan "Gestel. Historia sacra et profana
archiepiscopatus Mechtiniensis etc.

Hagae comitum 1725

f 229 Felus Baronatus Wesemael.

Ecclesia quae S. Martino Furonensi
Episc. sacra est dependet ab Abbate
Averbodiensi, dono Gerardi de
Wesemael anno 1232 qui sacram
ministrum e suis Canonicis ibidem
constituit, et in ejus adiutorium
Vicarium.

Haecc Ecclesia abunde dotata est, ut
cum decore officia divina in ea
peragantur. Instructa pulcherrima et
pretiosa sacra suppellectili, habuitque
olim VIII Capellanorum collegium, et
fundatae fuerunt distributiones pro
assistentibus officio divino.

Celebris ibidem memoria S. Job
in Sacello eidem sacro, quod multum
visitatur et frequentatur a
Lovaniensibus et populis vicinis,
praecipue die 10 Aprilis et frequens
ad ejus intercessionem sanatio
ab alceribus, Scabie et id genus
morbi, et augendae. fidelium
devotioni Pontifex maximas largitus
est indulgentias. etc.

